

Suchtprävention ist integrierter Bestandteil der Fachstellenarbeit und beinhaltet eine systematische Umsetzung von evidenzbasierten und evaluierten Maßnahmen und Projekten, die kontinuierliche Arbeit in regionalen Netzwerken sowie die landesweite Vernetzung mit anderen Fachstellen.

Settings der Suchtprävention sind Kindertagesstätten, Schulen, Jugend- und Familien-einrichtungen, Kirchengemeinden und Betriebe. Es wird direkt (verhaltensbezogene Suchtprävention) und indirekt (verhältnisbezogene Suchtprävention) mit Multiplikatoren/innen, nicht-Konsumierenden, Konsumierenden, riskant-Konsumierenden und deren Bezugspersonen gearbeitet.

Falls Sie Interesse an Suchtprävention für Ihre Einrichtung haben, können Sie gerne telefonisch oder per Mail Kontakt mit der Fachstelle für Sucht und Suchtprävention aufnehmen.

AlFreD - Der grüne Koffer zur Cannabisprävention wurde von der Suchthilfe direkt Essen gGmbH entwickelt und von der nls - Niedersächsischen Landesstelle für Suchtfragen Hannover nach Niedersachsen geholt. Das **KifferQuiz** und **Kifferquartett** wurden von der Drogenhilfe Köln gGmbH entwickelt und können über drogisto.de erworben werden.

Kontakt



Fachstelle für Sucht und Suchtprävention
Rieke Heitmüller
Präventionsfachkraft

Schloßplatz 3a
37520 Osterode

Telefon: 05522/ 901969
Fax: 05522/ 901961

Website:
www.suchtberatung-osterode.de
E-Mail:
praevention@suchtberatung-osterode.de

Facebook:
HaLt in der Region Osterode/Südharz



**Fachstelle für Sucht
und Suchtprävention**
Diakonisches Werk im
Kirchenkreis Harzer Land

Methodenkoffer Cannabisprävention



Methodenkoffer Cannabisprävention

Der **Methodenkoffer Cannabisprävention** enthält praxisorientierte Methoden und Materialien zur Cannabisprävention. Dazu zählen:

AlFreD - Der grüne Koffer zur Cannabisprävention

KifferQuiz und Kifferquartett

Die Rauchmelder—Chris und Nik machen den Cannabischeck

Broschüren für Jugendliche, Eltern und Einrichtungen

Diese ermöglichen mit interaktiven und abwechslungsreichen Methoden eine Auseinandersetzung mit wichtigen Aspekten des Cannabisgebrauch.

Der Koffer richtet sich an Jugendlichen im Alter von 15 bis 21 Jahren und bezieht alle Jugendlichen und Heranwachsende (unabhängig vom Konsumstatus) ein. Nichtkonsumierende werden in ihrer Haltung bestärkt.

Der Koffer kann nach einer ausführlichen Einführung in der **FSP** ausgeliehen und in der eigenen pädagogischen Arbeit genutzt werden.

Der **Methodenkoffer Cannabisprävention** enthält verschiedene Übungen und ist auf einen Zeitraum von 6 Zeit- bzw. 4 Unterrichtsstunden angelegt und möchte:

- über die körperlichen und psychischen Auswirkungen des Cannabiskonsum informieren
- rechtliche Folgen verdeutlich
- die Haltung zu Cannabis in Frage stellen
- mit Jugendlichen erlebnisorientiert in Kontakt kommen, aktiv diskutieren und sie mit ihren eigenen Meinungsbildern, ihren Bedürfnissen und Befürchtungen wahrnehmen

Es ist keine Intervention oder Beratung von problematisch konsumierenden Jugendliche oder Heranwachsende. Falls Sie ein Angebot für diese Zielgruppe suchen, können Sie sich gerne mit der **FSP** in Verbindung setzen.

Methoden sind u. a.:

Einstieg

Hemmschwelle abbauen & persönliche Ansprache

Bilderrätsel

Aktivierung & gemeinsames Grundwissen trotz unterschiedlicher Vorerfahrungen

Quiz

spielerische Informationsvermittlung

Schadstoffe

Risikopotential von Streckmitteln & Suchstoffe erkennen

Gründe - Wirkungen - Folgen

Erkennen von Auslösern für den Konsum von Cannabis & Verdeutlichung von Gefahren

Alternativkarussell

Gesunde Ideen zur Bedürfnisbefriedigung & verschiedene Handlungsoptionen erarbeiten